



KIRCHGEMEINDE KÖNIZ

Zu dieser Nummer

Köstlichkeiten

Der Herbst wird aufregend. Kulinarische oder kulturelle Leckerbissen erwarten Sie im Kirchgemeindehaus Wabern (bei einem schmackhaften Frühstück, siehe diese Seite) oder in der Kirche Liebefeld. Dort drehen sich zwei musikalische Anlässe um die Schweizer Komponistin Caroline Boissier-Butini, deren Entdeckung eine kleine Sensation ist (siehe Seite 18).

PS: Dieser Nummer liegt ein Einzahlungsschein für reformiert. Köniz bei. Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

Für reformiert.Köniz: Yvonne Mühlematter



Freude teilen und Kontakte pflegen, Pamela Ilgner

Gemeinsames Frühstück mit langjähriger Tradition

Verführerischer Kaffeeduft und frische Brötchen. / Einmal im Monat erwartet Sylvia Zaugg ihre Gäste am Freitag um Viertel vor neun mit einem liebevoll vorbereiteten Frühstückstisch im Kirchgemeindesaal Wabern. Sowohl Stammgäste als auch Neulinge schätzen und geniessen das Essen in dieser familiären und freundschaftlichen Runde.

8.15 Uhr. In der grossen, modernen Küche des reformierten Kirchgemeindehauses in Wabern duftet es verführerisch nach frischem Kaffee. Die Organisatorin Sylvia Zaugg und ihre Kollegin Trudi Pfau, eine Teilnehmerin und Helferin des Anlasses, haben alle Hände voll zu tun. Die Gäste kommen in Kürze. Sylvia Zaugg ist seit 6 Uhr morgens auf den Beinen. Käse und Fleischwaren besorgt sie am Vortag, aber das Brot muss natürlich frisch sein und wird am Morgen des Anlasses gekauft. Der lange Tisch im grossen Saal des Kirchgemeindehauses ist einladend gedeckt und mit einer Rose geschmückt. «Weil dies das letzte «Frytig Zmorge» vor dem 1. August ist, habe ich die Tische mit roten Sets, roten Mohnblumenservietten und Schöggeli mit Schweizerkreuz dekoriert», erklärt Sylvia Zaugg, «und natürlich dürfen Kerzen keinesfalls fehlen!».

Wie alles begann

Das «Frytig Zmorge» gibt es schon seit über 25 Jahren. «Damals entstand eine kleine Runde, die sich in einer von der Kirchgemeinde gemieteten Wohnung traf», erinnert sich Sylvia Zaugg, «aber die Gruppe vergrösserte sich rasch, sodass eine andere Lösung gefunden werden musste; heute trifft man sich im Kirchgemeindesaal». Sylvia Zaugg organisiert den beliebten Anlass seit 15 Jahren. Sie ist 84 Jahre alt und verfügt über eine unglaubliche Vitalität und einen grossen Tatendrang. Zurücklehnen und andere machen lassen ist nichts für sie!

8.30 Uhr. Die Gäste treffen nach und nach ein. Die Altersgruppe ist 70 plus; die äl-

teste Teilnehmerin ist 96 Jahre jung! Die meisten Gäste kommen selbstständig, einige werden von ihren Angehörigen begleitet oder von Trudi Pfau abgeholt. Man begrüsst sich herzlich; Sylvia Zaugg kennt sie alle und freut sich riesig, dass sie wieder mit dabei sind. Es sind mehr Leute gekommen als sich angemeldet hatten, aber man ist unkompliziert und rückt zusammen. Trotz Sommerferien und Wärme sitzen schliesslich 15 Personen am Tisch. Auch zwei «Neue» sind heute dabei und finden sofort Anschluss. Man kennt sich von der Schule her, aus dem Turnverein, oder einfach weil man sich in der Gemeinde schon begegnet ist.

Nahrung für Körper und Seele

8.45 Uhr. Sylvia Zaugg begrüsst die Anwesenden herzlich. Als Einstimmung wird der Kanon «Froh zu sein bedarf es wenig» angestimmt, bei dem alle spontan mitsingen. Dann wird nach Herzenslust gegessen und getrunken. Das Angebot ist reichhaltig und genau auf die Wünsche der Gäste ausgerichtet: «Wir servieren Kaffee und Tee, Ovomaltine, Ruchbrot und Züpfle, Käse, Rohschinken, Salami, Butter und natürlich mehrere Konfitüren, welche zum Teil von den Anwesenden selbstgemacht und mitgebracht werden», so Zaugg. Die Stimmung ist ausgelassen, die Gespräche sind angeregt. Man unterhält sich über die Familie, die neusten Sportnachrichten, die geplanten Ferien, die eigenen Haustiere oder das Fernsehprogramm. Es wird gescherzt und gelacht; man hat Zeit füreinander. Andere essen still und geniessen. Die Gäste fühlen sich sichtlich wohl in diesem gemütlichen Umfeld. Sie sind ge-



Trudi Pfau und Sylvia Zaugg (v.l.), Pamela Ilgner

kommen, um ihre Kontakte zu pflegen; das «Frytig Zmorge» ist für sie ein Fixpunkt im Monat.

Freude teilen

9.45 Uhr. Es folgt eine kurze Lesung durch Sylvia Zaugg aus dem Buch «Alles kein Zufall» von Elke Heidenreich. Die zarte Geschichte über eine unverhoffte Begegnung berührt die Zuhörenden. Danach meldet sich Max Moser zu Wort, ein regelmässiger Gast des «Frytig Zmorge», der ein paar humoristische Geschichten aus seiner Jugend- und Schulzeit von einem alten Manuskript liest und dafür Applaus erntet. «Für die Beiträge der Anwesenden ist immer Platz», erklärt die Organisatorin. «Es ist für mich die grösste Befriedigung und Motivation, wenn ich die Freude über das Beisammensein am «Frytig Zmorge» mit meinen Gästen teilen kann.»

10.30 Uhr. Der Anlass löst sich langsam auf, die Teilnehmenden machen sich auf den Heimweg. Ein paar Personen stehen noch länger beieinander und plaudern. Schliesslich dauert es wieder einen Monat bis man sich in diesem Rahmen wieder trifft. Einige helfen noch beim Aufräumen oder beim Füllen der Geschirrspülmaschine; gemeinsam gehts schneller und macht mehr Spass. Es war wieder mal kurzweilig, das «Frytig Zmorge»!

Pamela Ilgner

INFO

Das «Frytig Zmorge» findet jeweils im Kirchgemeindesaal Wabern statt (Kosten Fr. 7.-), ausser einmal pro Jahr, dann trifft man sich in der Villa Bernau und lässt sich dort verwöhnen (Kosten Fr. 16.-). Die Termine bis Ende Jahr sind:
28.9., 8.45 Uhr, Kirchgemeindehaus
26.10., 8.45 Uhr, Kirchgemeindehaus
16.11., 8.45 Uhr, Kirchgemeindehaus
7.12., 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus (Glühwein-Hock statt «Frytig Zmorge»)

Anmelden kann man sich telefonisch bei Sylvia Zaugg unter 031 971 45 25

Gemeinsam essen

YM. Zusammen Essen wird in der Kirchgemeinde grossgeschrieben. Nebst dem «Frytig Zmorge» finden in der Regel einmal im Monat gemeinsame Mittagstische statt. Nachfolgend ein Überblick der Angebote im September:

Mittagstisch für alle

Mi, 5.9., 12.15 Uhr, Tea Room Heinlein (Bellevuestr. 56, Spiegel). Salat, Pastetli und Schokoladenmousse für Fr. 15.- (ohne Getränke). Anmeldung bis 3.9.: Petra Wälti, 031 978 32 44/ petra.waelti@kg-koeniz.ch

Pasta-Zmittag

Fr, 7.9., 11.45–13 Uhr, Murrihuus. Fr. 5.-, Kinder bis 10 Jahre gratis. Anmeldung bis 5.9. (mittags): 031 978 31 53/amir.gharatchedaghi@kg-koeniz.ch

Ökumenischer Mittagstisch

Do, 13.9., 12 Uhr, Pfarrei St. Josef. Menü mit Vorspeise, Hauptgang, Dessert und Mineralwasser für Fr. 13.-. Anmeldung bis 10.9.: 031 970 05 70

Mittagessen am Dienstag

Di, 18.9., 12 Uhr, Thomaskirche, gr. Saal. Anmeldung: Britta Hildebrandt, 031 978 31 63

Gemeinsames Mittagessen

Mi, 19.9., 11.30 Uhr, Restaurant Sternchen, Thörishaus. Info: Heidi Neuenchwander, 079 310 26 88

Offener Mittagstisch

Fr, 28.9., 12.30 Uhr, Murrihuus. Anmeldung bis 25.9. (mittags): 031 978 31 53/amir.gharatchedaghi@kg-koeniz.ch

GLANZLICHTER SEPTEMBER



Spiegel

Über das Vergessen

Das Kirchenkino im Spiegel thematisiert den Umgang und die Auswirkungen von Demenz in einer eindrücklichen Familien- und Liebesgeschichte, festgehalten auf Leinwand von Regisseur David Sieveking. **Seite 16**



Wabern

Tanz und Sprache

«Und das Wort wurde Tanz» lautet das Motto beim Betttaggottesdienst in der Kirche Wabern vom 16. September. Mit der Projektgruppe hermesdance und Andreas Scheuner an der Orgel. **Seite 16**



Niederscherli

Schönheit der Reden

Einfach, bildhaft und in gut verständlichen Worten: Die Veranstaltungsreihe «Bibel aktuell» geht an fünf Abenden den Reden Jesu nach und untersucht, welche Bedeutung sie heute noch haben können. **Seite 17**

INHALT

Tipp I – Hörgenius	S.14
Tipp II – Eine abenteuerliche Reise	S.14
Mitte – Vinothek Littéraire	S.14
Mitte – Liebe und Leid in der Romantik	S.15
Spiegel – Klingende Sammlung	S.16
Wabern – Mystikwerkstatt	S.16
Niederscherli – Seniorennachmittag mit Musik	S.17
Oberwangen – Serenadenkonzert	S.17
Komponieren als göttliche Eingebung	S.18

TIPP I



Johannes Brahms
Liebesliederwalzer und andere romantische Miniaturen von
Robert Schumann, Antonin Dvořák und Hans Huber

Daniela Eaton | Sopran
Alexandra Busch | Alt
Tobias König | Tenor
Erwin Hurni | Bass
Klavierduo Furler Ryser:
Katharina Furler & Beat Ryser
Firmen
spiegelchor
mit GastsängerInnen
Leitung Mona Spägele

Stephanuskirche Spiegel

Hörgenuss

Brahms Liebesliederwalzer und andere romantische Miniaturen (Schumann, Dvořák, Huber) erklingen am 8. und 9. September in der Stephanuskirche Spiegel.

Ob lyrisch schwebend, schwärmerisch und leidenschaftlich oder in poetisch-zarten, leisen Tönen – das Konzert des spiegelchors bietet den Zuhörerinnen und Zuhörern eine bunte musikalische Vielfalt. Am 9. September werden zudem Teile des Konzerts im Gottesdienst «Musik und Wort» gespielt (siehe auch Seite 16 unter Gottesdienste).

INFO

Samstag, 8. September, 19.30 Uhr; Sonntag, 9. September, 11 Uhr, Stephanuskirche Spiegel (9.30 Uhr: Teil des Konzertprogramms in «Musik und Wort»). Eintritt: Fr. 30.– (nummerierte Plätze). Vorverkauf: andreasrasky@gmail.com (oder direkt bei den Chormitgliedern). Konzertkasse 30 Min. vor Konzertbeginn

Mit dem spiegelchor und GastsängerInnen, Leitung Mona Spägele

TIPP II

Eine abenteuerliche Reise

Junge und Junggebliebene aufgepasst: Am Sonntag, 16. September, erwartet Sie in der Stephanuskirche Spiegel eine Erzählung über eine Maus, die ein besonderes Talent hat...



Oktavio kann musizieren. Mit seinem Instrument, der singenden Säge, betört er nicht nur alle Mäuse, sondern auch die Katzen. Deshalb wird er von allen Mäusen als Held gefeiert. In der Folge wird Oktavio jedoch immer hochmütiger. Das geht sogar so weit, dass er auf keinen Fall eine gewöhnliche Maus heiraten will! Deshalb verlässt er

den Mäusebau und macht sich auf die Suche nach einer besseren Frau. So beginnt seine aufregende Reise...

Erzählt und gespielt wird die abenteuerliche Mäusegeschichte von Domenica Ammann gemeinsam mit dem Kaleidoscope String Quartet und der Bassistin Elisabeth Forster.

INFO

Sonntag, 16. September, 17 Uhr, Stephanuskirche Spiegel, ab 4 Jahren.
Eintritt Fr. 20.–, Schüler/Studenten Fr. 15.–, Kinder 5.–, Kasse ab 16.30 Uhr

Konzept, Komposition, Texte, Kostüme, Figuren: Domenica Ammann

INFO AUS DEM KIRCHENKREIS SPIEGEL

Gespannt auf die Zeit in Köniz

Ich bin 27 Jahre alt und wohne in Bern. Aufgewachsen bin ich im St. Galler Rheintal in der Ostschweiz. Nach dem Gymnasium in Rheineck studierte ich in Luzern an der Pädagogischen Hochschule Primarlehrerin. Im Anschluss daran arbeitete ich ein Jahr stellvertretend als Primar- und Sekundarlehrerin, wie auch während meiner späteren Studienzeit in Bern. Seit fünf Jahren lebe ich nun – aufgrund meines Theologiestudiums – in Bern. Den Weg zur Theologie fand ich im Besonderen durch eine Sufi-Gemeinschaft in Senegal, die ich in meiner Jugendzeit zweimal für eine längere Zeit besuchte. Die sufistische Spiritualität, wie auch die einfache Lebensweise und die Zufriedenheit der Menschen dieser Gemeinschaft prägen mein Leben bis heute. In meiner Freizeit bewege ich mich am liebsten in der Natur. Ebenfalls kümmere ich mich liebend gerne um meine Hühner, treffe Freunde oder besuche meine Familie. Ich bin gespannt auf die Zeit in der Kirchgemeinde Köniz, im Kirchenkreis Spiegel und freue mich sehr, Sie kennenzulernen!

Julia Wenk



MITTE GOTTESDIENSTE

So, 2.9., 10 Uhr **Thomaskirche Liebefeld:** Zum Thema «Hiobs Botschaft, die Gotteserfahrung des Hiob». Pfrn. Ruth Werthmüller; Erica Zimmermann, Orgel; Judith Simon, Saxophon. Anschliessend Kirchenkaffee

So, 2.9., 17 Uhr **Kirche Köniz:** Begrüssung der Schülerinnen und Schüler der neuen Konfklassen Köniz, Liebefeld und Schliern. Anschliessend Infos zum Konfjahr und «Teilet». Pfr. Michael Stähli; Maria Keller Stähli, Katechetin; Jasmin Altermatt, Katechetin; Andreas Marti, Orgel

Fortsetzung siehe rechte Seite

AMTSWOCHEN

Woche 36 (3.9.–9.9.)

Pfr. Michael Stähli

Woche 37 (10.9.–16.9.)

Pfrn. Sarah Botha, 079 582 67 61

Woche 38 (17.9.–23.9.)

Pfr. Michael Stähli

Woche 39 (24.9.–30.9.)

Pfrn. Christine Rupp Senften

KREATIVE MITTE

Wir berichten in dieser Rubrik über neue Ansätze, Chancen und Entwicklungen im Kreis Mitte – heute über eine geplante Retraite des Pfarrteams.

Ich habe seit der Kreiszusammenlegung eine «neue Stelle», einen neuen Gottesdienstort dazugewonnen, die Thomaskirche. Es wurde keine Kirche geschlossen und verkauft, nein, es kam eine neue hinzu. Ich habe alte Gepflogenheiten, aber auch neue Gesichter und Chancen gesehen. Und ich habe Fragen gehört: Wie feiern wir das Abendmahl im Kreis Mitte? Wie ist unsere Taufpraxis? Gibt es bei zwei Kirchen, einem kirchlichen Zentrum und sieben Pfarrpersonen 3x7=21 Versionen davon? Pflegen wir die Vielfalt oder suchen wir nach möglichen gemeinsamen Nennern? Wie möchte die Gemeinde Abendmahl feiern und Taufgottesdienste erleben? Diese Fragen wird das Pfarrteam am 11. 9. in der Thomaskirche (Thema Taufe) und am 12. 9. in der Kirche Köniz (Thema Abendmahl) diskutieren. In Köniz zusammen mit den Kirchenmusikern Andreas Marti und Elie Jolliet. Die Kirchen bleiben an diesen Tagen offen – wir verstecken uns nicht, Sie dürfen uns gerne besuchen kommen und unsere Diskussionen bereichern.

Michael Stähli, Pfarrer

Im reformiert.Köniz vom November berichten wir über die Ergebnisse der Retraite.

FÜR ALLE LIEBEFELD

Stille am Abend

Do, 6./20.9., 18.30–19 Uhr, Thomaskirche. Info: Ruth Werthmüller

FÜR ALLE SCHLIERN

Pasta-Zmittag

Fr, 7.9., 11.45–13 Uhr, Murrihuus. Fr. 5.–, Kinder bis 10 Jahre gratis. **Anmeldung** bis 5.9. (mittags): 031 978 31 53 oder amir.gharatchedaghi@kg-koeniz.ch

Chor «Stimm dich froh»

Mi, 12./26.9., 9.30 Uhr, Murrihuus. Info: Christine Lüthi, 031 849 39 77. Einstieg jederzeit möglich, Unkostenbeitrag Fr. 5.–

Christliche Meditation

Mi, 12.9., 19.15–20.45 Uhr, Murrihuus. Info: Regula Willi, 031 333 33 14

Vinothek Littéraire

Es geht weiter: Bei einem guten Glas Wein ein interessantes Buch besprechen. «Die sanfte Gleichgültigkeit der Welt» von Peter Stamm. **Info:** Amir Gharatchedaghi, 031 978 31 53, Rita Gautschi, 031 971 34 10, Edith Schaar, 031 971 71 14



Mi, 19.9., 16.30–18 Uhr, **neu** im Murrihuus

INFORMATIONEN

Fahrdienst Schliern

An unseren Angeboten interessierte, gehbehinderte Menschen, melden sich bitte am Dienstag vorher beim Sozialdiakonischen Dienst.

Gesucht: FahrerInnen Kreis Mitte Info

Béatrice Müller, 031 978 31 46, beatrice.mueller@kg-koeniz.ch

Britta Hildebrandt, 031, 978 31 63, britta.hildebrandt@kg-koeniz.ch

Amir Gharatchedaghi, 031, 978 31 53, amir.gharatchedaghi@kg-koeniz.ch

FÜR ALLE



Johan Bävman
männlich

Swiss Dads und Vätergeschichten

Der schwedische Fotograf Johan Bävman porträtiert mit seiner Serie Schweizer Väter mit ihren Kindern und fängt mit seinen Bildern das väterliche Engagement im Alltag ein – unverblümt, offen, direkt, bezaubernd.

Foto-Ausstellung

Mo, 27.8. bis Fr, 15.9. Öffnungszeiten: Mo–Fr, 8–12 Uhr/14–17 Uhr, Lichthof Gemeindehaus Köniz, Landorfstrasse 1

Ein Projekt der Kirchgemeinde Köniz in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Köniz. Verantwortlich für das Projekt: Philippe Häni/Michael Stähli

Vorschau Neuzuggerapéro

Sa, 27.10., 9.30 Uhr. Anlässlich des Thomasbuffets vor dem offiziellen Festbeginn im grossen Saal der Thomaskirche Liebefeld. Herzlich willkommen!

MITTE GOTTESDIENSTE

- So, 9.9., 9.30 Uhr Thomaskirche Liebefeld:** Ökumenischer Gottesdienst für Gross und Klein zum Erntedank. Pfrn. Barbara Brunner; Christine Vollmer, kath. Pfarrei; Elie Jolliet, Orgel. Anschliessend Apéro
- So, 16.9., 10 Uhr Kirche Köniz:** Mit Abendmahl und Taufe zum Bettag. Pfr. Jürg Sven Scheidegger; ThomasChor Köniz und Andreas Marti, Orgel
- Mi, 19.9., 14.30 Uhr tilia Köniz:** Pfrn. Christine Rupp Senften; Elie Jolliet, Klavier
- So, 23.9., 10 Uhr Thomaskirche Liebefeld:** Pfrn. Christine Rupp Senften; Elie Jolliet, Orgel. Anschliessend Orgelmatinée mit Kaffee
- So, 30.9., 10 Uhr Kirche Köniz:** Mit Taufen. Pfrn. Béatrice Müller; Elie Jolliet, Orgel
- So, 30.9., 20 Uhr Murrihuus Schliern:** Abendgottesdienst. Pfrn. Béatrice Müller; Armin Waschke, Klavier

Monatslied

Handeln: Lied 842: Jeder Schritt auf dieser Erde.

Ökumenische Vesper

Fr, 7./14.9., 19–19.30 Uhr, kath. Kirche Köniz

Fr, 21./28.9, 19–19.30 Uhr, Chor ref. Kirche Köniz

Info:

Rosmarie Michel, 031 971 66 19

Gymnastik FitGym

Do, 8.30–9.30 Uhr: kräftigen, bewegen, dehnen und entspannen mit Musik

Fit bleiben im Alter

Do, 9.45–10.45 Uhr: sanfte Gymnastik mit Musik, grösstenteils sitzend
Info: Annette Mauerhofer, 031 971 90 85

MUSIK

Proben Gospelchor Liebefeld

Di, 20–22 Uhr, kleiner Saal Thomaskirche. www.gospelchor-liebefeld.ch

Proben ThomasChor Köniz

Do, 20–22 Uhr, Kirchgemeindehaus Thomaskirche. Info: Andreas Marti, 031 971 72 15 oder www.thomaschor.ch

Monatslied

Handeln: Lied 842: Jeder Schritt auf dieser Erde.

KONZERTE



Liebe und Leid in der Romantik

Das diesjährige Konzert des Frauenchors aus Münsingen steht unter dem Zeichen der deutschen Romantik. Von Frühling bis Herbst und über Vögel, Blumen und Bäume werden die Liebe und der Tod besungen: Dabei wechseln sich düstere Harmonien mit heiteren Motiven ab, um das Leben in allen Facetten zu besingen. Zwischen den drei Liedzyklen soliert Armin Waschke mit Klavierwerken aus dem Umfeld der Liedkomponisten. Mit Cantataare Münsingen, Frauenchor; Armin Waschke, Klavier; Elie Jolliet, Leitung.

So, 16.9., 17 Uhr, Thomaskirche Liebefeld

Orgelmatinée

Brahms & Mendelssohn

So, 23.9., 11 Uhr, Thomaskirche. Im Zentrum dieser Orgelmatinée steht eine Auswahl aus Brahms' elf Choralvorspielen op.122, die – in seinem letzten Lebensjahr komponiert – als sein musikalisches Vermächtnis gesehen werden können. Auch Mendelssohn komponierte seine sechs Orgelsonaten op.65 in seinem letzten Lebensabschnitt. Als Rahmen der Matinée dient seine Sonate Nr. 4 in B-Dur; zwischen dem zweiten und dritten Satz werden fünf Choralvorspiele von Brahms eingefügt. Obwohl diese gut vierzig Jahre später entstanden sind, fügen sie sich perfekt in Mendelssohns Kompositionen ein. Mit Elie Jolliet, Orgel

KINDER/JUGENDLICHE

Konfirmationsklasse Köniz, Liebefeld, Schliern

So, 2.9., 17–19 Uhr, Kirche Köniz. Begrüs-

sungsfeier zum Konfjahr und zur «Teilete», zu der alle herzlich eingeladen sind (siehe Gottesdienste)

KUW II 5. Klasse, Thema: Bibel

Do, 13.9., 19 Uhr. Elternabend (Thomaskirche, Eingang Buchenweg)

FRAUEN SCHLIERN



Frauentreff

Blindhundeschule Allschwil

Besammling: 9.50 Uhr, Bahnhof Bern, Treffpunkt. 13.30–15.30 Uhr: Führung in Allschwil. Info/Anmeldung: Elsa Gammeter, 031 971 37 92, e.gammeter@gmx.ch

Mo, 10.9., 9.50 Uhr

Strickgruppe

Mi, 12./26.9., 14.30 Uhr, Murrihuus. Stricken für Menschen in Notsituationen

MÄNNER



Männertreff

Im Zick-Zack durch den Hüenliwald und Wislewald nach Worb SBB. Treffpunkt: 13.40 Uhr, Loeb-Egge. Tram Nr. 6 nach Rüfenacht. Rückfahrt: Worb SBB, 16.34 Uhr oder 17.01. Info: Herbert Zaugg, 031 971 83 35/079 315 19 24

Do, 20.9., 13.40 Uhr

60PLUS

Seniorenflug

Do, 20.9. Mit dem Car fahren wir an den Zugersee und geniessen dort eine schöne Schifffahrt. Abfahrtszeiten: 7.50 Uhr ab Bushaltestelle Dörfli, Schliern; 8 Uhr ab Köniz Schloss; 8.05 Uhr ab Landorfstr. 21. Retour in Köniz ca. 17 Uhr.

Kaffeehalt in Mauensee im Restaurant Rössli, danach Weiterfahrt nach Zug. Dort besteigen wir das Schiff und nehmen darauf gemeinsam das Mittagessen ein. Als Dessert geniessen wir eine feine Zuger Kirschtorte. Nach rund 2,5 Std. Schifffahrt kehren wir zurück nach Zug und der Car führt uns wieder nach Hause.

Kosten Fr. 75.–. Im Preis inbegriffen sind Carfahrt, Schifffahrt und Mittagessen. Nicht inbegriffen sind Getränke, Zwischenverpflegung und Trinkgeld.

Anmeldung bis 10.9.: Béatrice Müller, 031 978 31 46 oder beatrice.mueller@kg-koeniz.ch



Vorankündigung: Internet-Café

Jugendliche helfen älteren Personen im Umgang mit dem Handy, Tablet oder Laptop (kein technischer Support). Touchscreen, Siri, Cookies, Apps? Ist das Internet gefährlich? Onlinestores und online Tickets kaufen? Haben Sie sich auch schon diese oder ähnliche Fragen gestellt? Dann sind Sie bei uns richtig. Unser Kurs richtet sich an alle, die ihre Scheu und Angst bei der Anwendung der Geräte überwinden wollen und sich mehr Sicherheit und vielleicht sogar etwas Spass und Freude im Umgang wünschen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Anmeldung für die Teilnahme am ganzen Kurs erwünscht ist! Die Kurskosten betragen total Fr. 60.–. Info/Anmeldung bis 12.10.: Christine Egli, 031 978 31 43 oder Béatrice Müller, 031 978 31 46

Sa, 20.10., 8.30–11 Uhr, neu in der Thomaskirche Liebefeld. Weitere Daten: Sa, 17.11., 15.12., 12.1.2019, 9.2.2019, 23.3.2019

60PLUS KÖNIZ

Gymnastik

Mi, 12./19.9., 9.30–10.30 Uhr, Rittersaal. Kosten Fr. 5.– pro Mal. **Anmeldung:** Dorli Zurbriggen, 031 971 56 88 oder dorli.schmid@bluewin.ch

Ökumenischer Mittagstisch

Do, 13.9., 12 Uhr, Pfarrei St. Josef. Anmeldung bis Montag vorher: 031 970 05 70

Vorankündigung: Jassen

Mo, 1./15./29.10., 14 Uhr, Ritterhuus

60PLUS LIEBEFELD

Spaziergruppe Thomas

Di, 11.9. Info: Regina Weber, 031 971 57 77

Café littéraire

Di, 11.9., 19.30–22 Uhr, Thomasstube. Info: Britta Hildebrandt, 031 978 31 63

Mittagessen am Dienstag

Di, 18.9., 12 Uhr, grosser Saal. Info/Anmeldung: Britta Hildebrandt, 031 978 31 63

Spielnachmittag für Erwachsene

Di, 25.9., 14 – 16 Uhr, Thomasstube. Info: Britta Hildebrandt, 031 978 31 63

Wandergruppe Thomas

Mi, 26.9. Info: Marcel Altorfer, 031 971 18 61, Béatrice Müller, 031 978 31 46

Turnen am Mittwoch

Jeden Mi (ausser Schulferien), 9–10 Uhr, grosser Saal. Info: Verena Zahnd, 031 381 47 54

60PLUS SCHLIERN

Monattreff

Do, 20.9. Ausflug mit dem Car an den Zugersee und Schifffahrt im Anschluss. Mehr Informationen zum Anlass siehe Rubrik 60PLUS, Seniorenausflug (diese Seite, 3. Spalte)

Offener Mittagstisch

Fr, 28.9., 12.30 Uhr, Murrihuus. **Anmeldung bis Di, 25.9. (mittags):** 031 978 31 53 oder amir.gharatchedaghi@kg-koeniz.ch

Jassen und Spielen

Fr, 28.9., 13.30 Uhr, Murrihuus

FREUD/LEID

Taufen

Marla Timmers, Liebefeld
Flurina Felicia Schweizer, Köniz
Rian Hans Sauerer, Liebefeld

Bestattungen

Luise Liechti-Dworzak, 1930, Köniz
Theophil Melliger-Freiburghaus, 1925, Köniz
Martha Clénin-Grossenbacher, 1930, Köniz
Marlies Burch-Riesen, 1939, Köniz

KONTAKTE

Sekretariat

031 978 31 40, www.kg-koeniz.ch

Pfarrteam

Pfrn. Barbara Brunner, 031 978 31 66
Pfr. Lorenz Hänni, 031 978 31 56
Pfrn. Béatrice Müller, 031 978 31 46
Pfrn. Christine Rupp Senften, 031 978 31 65
Pfr. Jürg-Sven Scheidegger, 031 978 31 45
Pfr. Michael Stähli, 031 978 31 55
Pfrn. Ruth Werthmüller-Albrecht, 031 978 31 75

KÖNIZ

Ritterhuus

Muhlnenstrasse 5, 3098 Köniz

Katechetik

L. Hänni 031 978 31 56, M. Stähli 031 978 31 55

Organist/Leiter ThomasChor

A. Marti 031 971 72 15

Sozialdiakonie

Ch. Egli 031 978 31 43
B. Müller 031 978 31 46

Sigristendienst

St. Leuenberger, Ch. Brüttsch 031 978 31 49

Reservationen

Kirche: A. Marti 031 971 72 15, andreas.marti@kg-koeniz.ch
Ritterhuus: Kulturhof Schloss Köniz 031 972 46 46, info@kulturhof.ch

LIEBEFELD

Thomaskirche

Buchenweg 21, 3097 Liebefeld

Sozialdiakonie

B. Hildebrandt, 031 978 31 63

Katechetin

M. Werthmüller, 033 222 50 87

J. Altermatt, 079 448 83 44

Musik

E. Jolliet, 076 503 11 05

E. Zimmermann, 031 331 94 00

Sigristendienst

R. Beyeler, S. Humbel, B. Röthlisberger, 031 978 31 69

Vermietungen

S. Humbel, dienstags, 031 978 31 69

SCHLIERN

Murrihuus

Muhlnenstrasse 230, 3098 Schliern

Katechetik

A. Reber, 031 978 32 04

M. Keller Stähli, 031 961 33 75

Sozialdiakonie

A. Gharatchedaghi, 031 978 31 53

Sigristendienst

H.U. Stettler, 031 978 31 59

Kirchenmusiker

A. Waschke, 031 972 82 18

Reservationen

Murrihuus: B. Zbinden, 031 972 39 29

Mo–Fr, 9–11/14–18 Uhr

SPIEGEL GOTTESDIENSTE



So, 2.9., 9.30 Uhr Predigtgottesdienst. Pfrn. Melanie Pollmeier; Anett Rest, Orgel; Kinderkirche parallel zur Predigt: Vikarin Julia Wenk
So, 9.9., 9.30 Uhr Musik und Wort. *spiegelchor*; Pfrn. Melanie Pollmeier; Taufe von Lorin Meuther: Vikarin Julia Wenk
So, 16.9., 9.30 Uhr Festgottesdienst zum Betttag mit Abendmahl. Pfrn. Melanie Pollmeier; Christine Heggendorf, Orgel
So, 23.9., 11 Uhr Predigtgottesdienst. Pfrn. Natalie Aebischer; Christine Heggendorf, Orgel
Mi, 26.9., 19.30 Uhr Taizé-Feier – einfache Gesänge, Wort und Stille. Liturgie Pfrn. Natalie Aebischer und ad-hoc-Musizierende
So, 30.9., 17 Uhr Abendgottesdienst. Pfrn. Natalie Aebischer; Anett Rest, Orgel

AMTSWOCHE

Wochen 35–38 (27.8.–23.9.)
Pfrn. Melanie Pollmeier

Woche 39 (24.9.–30.9.)
Pfrn. Natalie Aebischer

FÜR ALLE

Mittagstisch für alle

Mi, 5.9., 12.15 Uhr, Tea Room Heinlein (Bellevuestr. 56). Salat, Pastetli und Schokoladenmousse für Fr. 15.– (ohne Getränke). **Anmeldung** (bis 3.9.): Petra Wälti, 031 978 32 44, petra.waelti@kg-koeniz.ch

Kafi-Egge

Mi, 12.9., 14.30–16.30 Uhr, UG KGH. Rahel Kauer und Pfrn. Natalie Aebischer freuen sich auf Sie!



Kirchenkino

Vergiss mein nicht

Regisseur David Sieveking nimmt sich ein Timeout für seine Mutter Gretel, die an Demenz erkrankt ist. Sein Vater Malte pflegt sie seit Jahren und ist an der Grenze der Belastbarkeit. Der Sohn übernimmt diese Aufgabe und begleitet seine Mutter mit der Kamera – in ihrem Alltag und auf einer Schweizer Reise in die Vergangenheit. Sieveking zeichnet in seinem Dokumentarfilm (D 2012) kein Krankheitsbild, sondern erzählt auf eindrückliche Art eine Familien- und Liebesgeschichte.

Do, 20.9., 19 Uhr, KGH

MÄNNER

Männertreff

Fr, 21.9., 9.30 Uhr, KGH.
Info: Kurt Walther, 031 972 61 07



Krippenfiguren gestalten

Wer Freude hat, unter fachkundiger Anleitung Krippenfiguren für die Stephanuskirche zu erschaffen, ist herzlich eingeladen, an einem der beiden Kurse teilzunehmen und ein Stück Kirche mitzugestalten. Die Teilnehmerzahl ist pro Kurs auf fünf Personen beschränkt. Die Kurskosten übernimmt die Kirchgemeinde.

Anmeldung (bis 31.10.): Rolf Kopp, 031 971 83 71

Kurs I: 30.4.–4.6.2019 (6 Mal), jeweils Di, 8.30–11.30 Uhr
Kurs II: 2.5.–13.6. 2019 (6 Mal, ohne Auffahrt), jeweils Do, 19–22 Uhr
Kursort: Atelier Zwahlen+Fischer, Schwäbisstr. 12, 3613 Steffisburg

KINDER/JUGENDLICHE



Kinderkirche

Parallel zur Predigt. Für Kinder ab dem 1. Kindergartenjahr. Zehn werden geheilt, aber nur einer kommt zurück. Wir hören die Geschichte, spielen und basteln. **Info:** Pfrn. Melanie Pollmeier, 031 978 32 46

So, 2.9., 9.30 Uhr, Kirche

Glaubst du das? – Bibelgeschichten am Mittwoch

Für Kinder vom 1.–4. Schuljahr
Mi, 12.9., 14–15 Uhr, KGH. **Anmeldung:** Pfrn. Melanie Pollmeier, 031 978 32 46

COLD GREEN

Giele-Club im Spiegel

Mi, 12.9., 14–17 Uhr, Jugendtreff Pyramid. Für Jungs vom 5.–7. Schuljahr. Begleitet von Philippe Häni

SENIOREN

Placement und aufbauende Ruhe

Di, 4./18.9., 9–10.15 Uhr, KGH. **Info/Anmeldung:** Petra Wälti, 031 978 32 44



Gemeinde-nachmittag 60+

Klingende Sammlung

Führung im Zentrum für historische Musikinstrumente (Kramgasse 66, 3011 Bern). Über 1000 Blasinstrumente hat Karl Burri (1921–2003), Instrumentenbauer und Geschäftsinhaber in Bern, während seines Lebens gesammelt.

Abfahrt: 13.57 Uhr, Bus Nr. 19, Steingrubenweg Spiegel. Kosten: Fahrt/ Konsumation (optional). **Info/Anmeldung** (bis 14.9.): Petra Wälti, 031 978 32 44, petra.waelti@kg-koeniz.ch (mit Angabe zum Treffpunkt und ob mit Restaurant-Besuch)

Di, 18.9., 14.30 bis ca. 17 Uhr (inkl. Zvieri)

KULTUR IM SPIEGEL

Konzert *spiegelchor*

Sa, 8.9., 19.30 Uhr; So, 9.9., 11 Uhr, Kirche. Brahms Liebesliederwalzer und andere romantische Miniaturen. Eintritt

Fr. 30.– (Vorverkauf/Konzertkasse). Mehr Infos siehe S. 14

Familienkonzert

Oktavio Mauszart

So, 16.9., 17 Uhr, Kirche. Musikalische Geschichte für Streichquintett und Figurenspiel. Domenica Ammann erzählt und spielt mit dem Kaleidoscope String Quartet und der Bassistin Elisabeth Forster eine Mäusegeschichte

SPIEGEL/WABERN



Zivildourage-Kurs

Hinschauen, ruhig bleiben und handeln

Konflikte einschätzen und angemessen reagieren. Sie haben die Gelegenheit, mit der Theaterimprovisationsgruppe Zuvildourage Konfliktsituationen zu bearbeiten und kreative Lösungen im Sinne der Zivildourage zu erarbeiten. **Anmeldung** (bis 7.9.): philippe.haeni@kg-koeniz.ch, 031 978 32 43 oder 076 480 07 84. Kurskosten: Fr. 15.–

Di, 11.9., 19–22 Uhr, KGH Spiegel



Auf den Tourne-Pass

Gemeindewanderung:

Neuenburgersee... zu Füßen

Vom Val de Ruz via Mont Racine auf den Tourne-Pass. 11 km, 3¼–4 Std. **Anmeldung** (bis 11.9.): Daniel Sieber, Erlenweg 10, 3095 Spiegel, daniel.sieber@bluemail.ch oder 031 971 19 94

Do, 13.9., Besammlung: Treffpunkt Bern HB, 7.40 Uhr

FREUD/LEID

Taufen

8.7.: **Jan Schmucki**, Steingrubenweg 28a, Spiegel; 19.8.: **Elisa Lynn Reber**, Högsträss 9, Bolligen

Bestattungen

13.7.: **Hansruedi Schmid-Kläfiger**, geboren 1933; 20.7.: **Hans Hurni-Lüthi**, geboren 1930; 2.8.: **Brigitte Lanzendörfer**, geboren 1934

KONTAKTE

Pfarrteam

Melanie Pollmeier, 031 978 32 46
Natalie Aebischer, 031 978 32 45

Sozialdiakonie

Philippe Häni, 076 480 07 84
Petra Wälti, 031 978 32 44

Sigrist/in

Rolf und Ruth Kopp, 031 978 32 49

Sekretariat/Reservationen

Doris Schneider, 031 978 32 41
www.kg-koeniz.ch

WABERN GOTTESDIENSTE



So, 2.9., 9.30 Uhr Begrüssungsgottesdienst für die neuen KonfirmandInnen. Pfarrteam; Vikar Peter von Salis; Andreas Scheuner, Orgel
So, 9.9., 11 Uhr Familiengottesdienst (siehe unten)
Fr, 14.9., 17.30 Uhr Gottesdienst – kurz und bündig. Pfr. Bernhard Neuenschwander; Andreas Scheuner, Orgel
So, 16.9., 9.30 Uhr Betttagsgottesdienst (siehe unten)
Fr, 21.9., 16.15 Uhr Fiire mit de Chliene. Sozialdiakonin MariAnne Staub
So, 23.9., 9.30 Uhr Predigtgottesdienst. Pfrn. Natalie Aebischer; Christine Heggendorf, Orgel
So, 30.9., 9.30 Uhr Pfr. Hansueli Ryser; Andreas Scheuner, Orgel
Monatslied: RG 558 Du Glanz aus Gottes Herrlichkeiten

INFORMATIONEN



Familiengottesdienst

Zur Geschichte «Jona und der Wal»

Mit Taufe und Kinderchor Singkreis Wabern. Leitung Maria Ryser; Pfrn. Maria Fuchs Keller; Andreas Scheuner, Orgel. Anschl. Brunch.

So, 9.9., 11 Uhr, Kirche Wabern



Betttagsgottesdienst

Und das Wort wurde Tanz

Zu diesem Gottesdienst mit Abendmahl sind alle herzlich eingeladen. Mit Pfr. Bernhard Neuenschwander; Joana Hermes und Projektgruppe hermesdance, Tanz; Karin Hermes, Choreografie; Andreas Scheuner, Orgel

So, 16.9., 9.30 Uhr, Kirche Wabern

FÜR ALLE

Stille Meditation für alle

Eine Oase in der Hektik

Mi, 5./12./19.9., 17.30–19 Uhr, Kirche. Mit Pfr. Bernhard Neuenschwander

Mittagstisch

Do, 6.9., 12.15 Uhr, KGH. **Anmeldung/ Fahrdienst** (bis 5.9., 12 Uhr): Petra Wälti, 031 978 32 64

Lesekreis Simone Weil

Di, 11.9. (Seiten 34–39), 10.30–11.30 Uhr, Altes Pfarrhaus. Mit Pfr. Bernhard Neuenschwander



Mystikwerkstatt

Schreibend nach dem Glauben suchen

Man kann sie nicht machen, und von aussen sind sie oft unspektakulär: Jene Momente, in denen Klarheit aufblitzt, etwas ins Lot kommt und wir in

der Gegenwart Gottes ankommen. Die Formulierungen machen es deutlich: Über mystische Erlebnisse zu schreiben, ist nicht leicht – aber spannend; denn so werden wir ermutigt, diese Ereignisse mitten in der täglichen Routine aufzuspüren und ernst zu nehmen. In der Mystikwerkstatt tasten wir uns schreibend vorwärts und tauschen das Geschriebene aus. Mit Eva Schwegler und Pfr. Bernhard Neuenschwander.

Beginn des neuen Zyklus zum Thema «Geheimnis der Gegenwart»: Di, 11.9., 19.30 Uhr, Altes Pfarrhaus

Spielnachmittag

Mi, 12.9., 14–16.30 Uhr, KGH. Jassen, Spiele und Zvieri. Mit Eva Schwegler und Team

Offene Nähwerkstatt für jede und jeden

Do, 13.9., 18.30–21 Uhr, Altes Pfarrhaus. Mit Eva Schwegler

Tänze und Texte

Do, 13.9., 20 Uhr, KGH. Kreistänze aus aller Welt zum Herbst. Mit Anita Horowitz, Tanz; Mike Horowitz, Musik; Pfrn. Maria Fuchs Keller, Texte

Theologischer Gesprächskreis

Di, 18.9., 14.30–16.30 Uhr, Altes Pfarrhaus. Mit Pfrn. Maria Fuchs Keller

Schreibwerkstatt II

Di, 18.9., 15–17 Uhr, Altes Pfarrhaus. Mit Eva Schwegler

Nachmittag 60+

Balsam für die Seele: sich in Zeiten des Übergangs etwas Gutes tun
Mi, 19.9., 14.30 Uhr, Pfarrei St. Michael, Gossetstrasse 8. Referat und Austausch mit Jacqueline Läderach, Pro Senectute Bern. Anschl. Zvieri

Frytig Zmorge – gesellig statt alleine

Fr, 28.9., 8.45 Uhr, KGH. **Anmeldung** (bis 27.9.): Sylvia Zaugg, 031 971 45 25

KINDER/JUGENDLICHE

HERO 5

Giele-Club

Sa, 15.9., 18–21 Uhr. Für Jungs vom 5.–7. Schuljahr. Jugendtreff STAR, Bernau. Betreut von Philippe Häni

FREUD/LEID

Trauung

18.8.: **Sophie Kunz** und **Gian Keel**, Aarhaldenstrasse 5A, Wabern

KONTAKTE

Pfarrteam

Pikettnummer: 031 978 32 78
Bernhard Neuenschwander, 031 978 32 65
Maria Fuchs Keller, 031 978 32 66

Sozialdiakonie

Philippe Häni, 076 480 07 84
Eva Schwegler, 031 978 32 73
Petra Wälti, 031 978 32 64
MariAnne Staub, 079 324 10 79

Sigristen

Peter Sigrist, Hans-Peter Muff, 031 978 32 69

Sekretariat/Reservationen

Doris Schneider, 031 978 32 61
www.kg-koeniz.ch

NIEDERSCHERLI GOTTESDIENSTE

So, 2.9., 9.30 Uhr Pfr. Werner Steube; Armin Waschke, Orgel und Kirchenchor Niederscherli. Kirchenkaffee
So, 9.9., 9.30 Uhr Pfr. Patrick Moser; Armin Waschke, Orgel
So, 16.9., 9.30 Uhr Gottesdienst zum Bettag mit Abendmahl. Pfr. Patrick Moser; Musikgesellschaft Niederscherli. Kirchenkaffee
So, 23.9. Kein Gottesdienst
So, 30.9., 9.30 Uhr Pfr. Res Rychener, Elisabeth Schärer, Orgel und Hoferchörl. Kirchenkaffee. Nach dem Kirchenkaffee für Interessierte Predigtbesprechung



OBERWANGEN GOTTESDIENSTE

So, 2.9., 10.30 Uhr Kirche Oberwangen: **Thomas Fyr**. Pfr. Mathias Gerber; Abendmahl; LW-Band mit Markus Dolder. Anschl. Imbiss. Gottesdienst für Kopf, Herz und alle Sinne mit Singen, Segnung und Gebet. Kinderhüeti und Sunntigsträff
So, 9.9. Kein Gottesdienst
So, 16.9., 9.30 Uhr Kirche Oberwangen: **Bettag. Abschied von Pfr. M. Gerber**. Abendmahl; M. Reinhard, Orgel. Kinderhüeti u. Sunntigsträff
So, 23.9., 9.30 Uhr Kirche Oberwangen: Pfrn. Ulrike Schatz; Musik Esther Feingold; Kinderhüeti
So, 30.9., 9.30 Uhr Kirche Oberwangen: Pfrn. Katharina Rutshauser; Musik E. Feingold



AMTSWOCHE

Wochen 36–38 (3.9.–23.9.)
Pfr. Patrick Moser

Wochen 39/40 (24.9.–7.10.)
Pfr. Res Rychener

Abwesenheit Pfarrteam

Pfr. Res Rychener: Di–Do, morgens, Büro im ehem. Pfarrstübli beim Pfarrhaus

Abwesenheit Pfarrteam

Pfr. Res Rychener: 1.9.–23.9.

FÜR ALLE

Meditation des Tanzes

Do, 13.9., 8.45–10.45 Uhr, Kirche. Mit Rose-Marie Ferrazzini-Rui



Chummerzhiuf

Die Nachbarschaftshilfe Chummerzhiuf in Niederscherli versteht sich als Ergänzung zu den bestehenden professionellen Institutionen wie Pro Senectute oder Spitex. Sie schliesst bestehende Lücken und ermöglicht Senioren, so lange wie möglich in der eigenen Wohnung selbstständig zu leben.

Unser Angebot umfasst

Begleitung beim Kino-, bei Theater- oder Konzertbesuchen, Besuche bei Bekannten, einkaufen, gemeinsam kochen und essen, Entlastung von Angehörigen betreuungsbedürftiger Menschen, spezielle Hausarbeiten, Näh- und Flickarbeiten, Gartenarbeiten (mit vorhandenem Werkzeug), Spaziergänge und Ausflüge etc. Selbstverständlich nehmen wir auch andere Anliegen auf. Was wir nicht selber erledigen können, geben wir an andere Institutionen weiter. Haben Sie Fragen?

Info: Alice Reber, Sozialdiakonin Ressort Alter im Kirchkreis Niederscherli, 031 978 32 04 oder alice.reber@kg-koeniz.ch

AKTIV 55PLUS

Wandergruppe

Do, 6.9. Affoltern - Lueg - Heimiswil. Mit Daniel Müller und Eros Antognini

Velogruppe PlouschTeam Scherli

Mi, 19.9. Mont Vully Tour. Müntschemier - Lugnorre - Chabray - Cudrefin - Müntschemier

Spaziergruppe

Do, 20.9. Details folgen per Brief. Info: Erika Nobs

Vorschau Forum

Fr, 5.10. Besuch der Frischeplattform der Migros Aare in Schönbühl. Infos folgen

Kontakte

Wandergruppe

Paul Gafner, 031 971 65 84

Velogruppe PlouschTeam Scherli

Franz Witschi, 031 849 00 08

Spaziergruppe

Erika Nobs, 031 849 07 49 oder 079 663 88 89

Forum

Ruth Steiner, 031 849 08 25 oder 079 722 32 00

SENIOREN



Senioren-nachmittag

Musik mit den Sunday Singers. Info: Alice Reber, 031 978 32 04

Mi, 5.9., 14 Uhr, Kirchgemeindehaus

Mittwochtisch

Mi, 12.9., 12 Uhr, Rest. Rössli, Gasel. Info: Alice Reber, 031 978 32 04

Kontaktnachmittag

Mi, 19.9., 14–17 Uhr, KGH. Spielen, jassen, zuhören. Info: Alice Reber, 031 978 32 04

Seniorenferien

Für Angemeldete vom 17.9. bis 23.9. in Bad Krozingen, Breisgau, im Hotel alla Fonte an den Thermen. Info: Alice Reber, 031 978 32 04

MUSIK

Kirchenchor

Di, 20 Uhr, KGH. Am 25.9. keine Probe! www.kirchenchor-niederscherli.ch

Gospelchor

Mi, 20 Uhr, KGH. www.gospelchor-niederscherli.ch

FREUD/LEID

Bestattungen

Verena Stucki-Schindler, 1932, Niederscherli

Anna Lüthi-Dällenbach, 1928, Gasel

Christian Gfeller, 1932, Köniz

Charlotte Zoss-Vollenweider, 1932, Köniz

Trauung

Mirjam Minnig und **Florian Moser**. Niederscherli

Taufen

Luca Jaun, 2017, Buchen; **Jana Moser**, 2017, Niederscherli; **Matthias Zenger**, Niederscherli; **Dario Schweizer**, Oberscherli; **Lukas Burren**, Gasel

KONTAKTE

Pfarrteam

Res Rychener, 031 978 32 05
Verweser Patrick Moser, 031 772 00 49

Katechetik/Sozialdiakonie

Martina Hartmann, 031 978 32 13

Ruth-Lisa Roder, 031 978 32 03

Alice Reber, 031 978 32 04

Sigristendienst

031 978 32 09

Zentrale

031 978 32 00

www.kg-koeniz.ch

AMTSWOCHE

Wochen 35–39 (27.8.–30.9.)
Pfr. Mathias Gerber

INFORMATIONEN



Pensionierung von Pfr. Mathias Gerber

Pfr. Mathias Gerber geht auf Ende Oktober in Pension. Während 33 Jahren hat er unseren Kirchkreis mit seiner engagierten, achtsamen und theologisch tiefgründigen Art geprägt und entwickelt. Die Kirchenkreiskommission und die Mitarbeitenden danken dir, Mathias, herzlich für die ausgezeichnete und bereichernde Zusammenarbeit und wünschen dir für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen. Am 16. September findet der Abschiedsgottesdienst in der Kirche Oberwangen mit anschliessendem Mittagessen statt.

Die Kirchenkreiskommission

AKTUELL



Serenadenkonzert

Mit dem MSG-Kammerorchester Bern

Zum 90-Jahr-Jubiläum des Kirchenchors Oberwangen und des Frauenchors Jegenstorf treten der Kirchenchor Oberwangen und der gemischte Chor «Jegischtorfer Singlüt» gemeinsam auf. Begleitet werden sie vom MSG-Kammerorchester Bern.

Programm: Teile aus der Oper «Die Zauberflöte», «Le Nozze die Figaro» und die Motette «Ave Verum» von W.A. Mozart. Weitere Highlights sind Werke von G.F. Händel, G. Verdi und O.A. Ovejero. Mit Sopranistin Esther Feingold und Dirigent Osvaldo Ovejero. Info: Esther Feingold, 031 311 32 51

So., 16.9., 17 Uhr, Kirche Oberwangen, Kollekte

Päckliaktion

Für Kinder in Moldawien

Sammeltag: Mi, 17.10., 14–18 Uhr, Sammelstelle Wangentalstr. 253, Oberwangen. Weitere Abgabestellen und -daten: www.ungerwaegs-international.ch
Info: Margret Stoll, 079 549 08 15

FÜR ALLE

Wochengebet

Di, 9–9.30 Uhr; Do, 17.30–18 Uhr, KIZ Niederwangen, Raum der Stille. Info: Markus Dolder, 031 978 32 23

KIZ-Café

Di, 9.30–10.30 Uhr, KIZ Niederwangen. Info: Käthi Strasser, 031 889 09 70

Raum der Stille über den Mittag

Do, 11.30–13.30 Uhr, KIZ Niederwangen

Anbetungstreff

Fr, 21.9., 20 Uhr, Kirche Oberwangen. Info: Urs Löffel, 031 982 09 86

FRAUEN

MüKi Point

Mi, 12.9., 9.30–11 Uhr, KIZ Niederwangen. Info: Dominique Ziegler, 031 941 47 42

KINDER/JUGENDLICHE

roundabout

Mi, 17.45–19 Uhr (Kids); 19.30–21 Uhr (Youth), KIZ Niederwangen. Info: Rahel Zürcher, 078 838 87 73

Jugendgruppe

Sa, 1.9., 19.15 Uhr (mit Essen); Fr, 14.9., 20.15 Uhr, KIZ Niederwangen. Info: Simeon Mathys, 079 385 99 52

IceAge

Teenager-Treff

Fr, 14.9., 19.30–23 Uhr, KIZ Niederwangen. Info: David Berger, 079 716 90 69

Jungschar

Sa, 15.9., 14–17.30 Uhr, KIZ Niederwangen. Info: Ursula Stoll, 079 442 00 84

SENIOREN/55PLUS

Handarbeiten

Di, 4./18.9., 14 Uhr, KGH Oberwangen. Info: Käthi Strasser, 031 889 09 70

Wandergruppe

Mi, 5.9. Wanderung ca. 2 ½ Std. Eichholz - Augutbrücke - Hüenliwald - Tannacker - Siloah. Zvierihalt: Klinik Siloah. Abfahrt: Thörishaus Dorf 12.53 Uhr; Oberwangen 12.56 Uhr; Niederwangen 13.03 Uhr (Busfahrt bis Camping Eichholz). Info: Ruedi Peter, 031 981 26 45

Nachmittagsprogramm

Mi, 12.9., 14 Uhr, KGH Oberwangen. Vortrag: «Drei junge Menschen reisen mit Ali durch Europa». Mit Stefanie Wiedmer, Dana Tröhler und David Berger. Info: Markus Dolder, 031 978 32 23

Gemeinsames Mittagessen

Mi, 19.9., 11.30 Uhr, Restaurant Sternen, Thörishaus. Info: Heidi Neuenschwander, 079 310 26 88

KONTAKTE

Pfarrteam

Mathias Gerber, 031 978 32 25

Ulrike Schatz, 031 978 32 26

Sigristendienst/Vermietungen

Otto Jost, Elizabeth Kehl, 031 978 32 29

Sozialdiakonie

Markus Dolder, 031 978 32 23

Pia Neuhaus, 031 978 32 24

Förderverein

Sven von Gunten, 079 315 16 70

KUW

Madeleine Geissbühler, 079 268 70 75

Hans-Martin Kromer, 026 322 79 62

Sekretariat

Cornelia Matthews, 031 978 32 21

www.kg-koeniz.ch

Bibel aktuell

Die Schönheit der Reden Jesu

Die Evangelien berichten davon, dass Jesus immer wieder in einfachen, bildhaften, gut verständlichen Worten zu seinen Freundinnen und Freunden gesprochen hat. So versuchte er ihnen verständlich zu machen, dass das Reich Gottes nahe herbeigekommen sei. An fünf Abenden gehen wir diesen Reden Jesu nach und versuchen herauszufinden, was sie uns heute noch sagen können. Mit Pfr. Res Rychener. Interessierte sind herzlich willkommen, ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Do, 27.9., 19.30–21 Uhr, Kirchgemeindehaus Niederscherli. Thema: Die Bergpredigt/Feldrede Jesu: Matthäus 5-7, Lukas 6,17-49.

Weitere Daten

11.10./25.10./8.11./22.11.

Vorschau Lesekreis vom Oktober

Mo, 8.10., 17 bis ca. 19 Uhr, Stube Kirchgemeindehaus. Wir besprechen das Buch «Mercy Seat» von Elizabeth H. Winthrop. Mit Pfr. Res Rychener



Komponieren als göttliche Eingebung

Sensationelle Entdeckung. / Irène Minder-Jeanerret ist eine Schweizer Musikwissenschaftlerin, Genderforscherin und Übersetzerin. In ihrer Doktorarbeit «Die beste Musikerin der Stadt – Caroline Boissier-Butini und das Genfer Musikleben zu Beginn des 19. Jahrhunderts» begab sie sich auf bisher unerforschtes musikhistorisches Terrain. reformiert.Köniz hat nachgefragt.

Elie Jolliet und Irène Minder-Jeanerret am Steinway-Flügel in der Thomaskirche, Beatrice Bieri

Irène Minder-Jeanerret, wie entdeckten Sie die Genfer Komponistin Caroline Boissier-Butini (1786–1836)?

Das geschah über die Genfer Historikerin und Komponistin Geneviève Billeter, sie ist eine Bekannte von mir. Vor rund fünfzehn Jahren erzählte sie mir von einem Nachlass, den sie in der Kantons- und Universitätsbibliothek Genf gefunden hatte. Dabei handelt es sich um sechs originale, handschriftliche Klavierkonzert-Partituren einer Schweizer Komponistin aus dem frühen 19. Jahrhundert. Es wäre ja schon einzigartig genug gewesen, dass jemand aus der Schweiz sechs Klavierkonzerte komponiert hätte, aber dass es eine Frau, eine Komponistin war, machte diesen Fund zu einer kleinen Sensation.

Gab es in diesem Nachlass noch weitere wertvolle Schriftstücke?

Ja, neben 23 weiteren Kompositionen sind auch Briefe von Caroline Boissier-Butini erhalten. Dazu gibt es in einer privaten Bibliothek der Familie Boissier Tagebücher und Reiseberichte. Das Quellenmaterial ist sehr breit gefächert; es ermöglicht spannende Einblicke in das Genfer Leben zu Beginn des 19. Jahrhunderts, insbesondere auch im Hinblick auf Gesellschaft, Politik, Musikpraxis oder gar Instrumentenbau. Da in der Musikgeschichtsschreibung diese Zeitepoche in Genf noch prak-

tisch unerforscht war, erachtete ich es als lohnenswert, den Inhalt dieser Dokumente historisch und wissenschaftlich in einer Dissertation aufzuarbeiten.

Welche Ziele verfolgten sie in dieser Arbeit?

Im Zentrum stand die Frage, was eine wohlhabende Bürgerin zu solch aussergewöhnlichen musikalischen Leistungen anspornte, welche Auswirkungen diese auf die lokalen musikalischen Strukturen hatten und welchen Platz das musikalische Schaffen von Caroline Boissier-Butini in der Schweizer Musikgeschichte einnimmt.

Wie können wir uns das Genfer Musikleben zu Beginn des 19. Jahrhunderts konkret vorstellen?

Zur Zeit der Französischen Besatzung, zwischen 1798 bis 1813 also, gab es in Genf weder einen Konzertsaal noch ein Sinfonieorchester; ein öffentliches Musikleben war zu dieser Zeit kaum existent. Was es gab, das waren Privatkonzerte mit Kammermusikformationen. Meine Forschungen lassen darauf schliessen, dass auch die Klavierkonzerte von Boissier-Butini in einer kleineren Besetzung im privaten Rahmen aufgeführt wurden.

Wo ist Caroline Boissier-Butini stilistisch in der Musikgeschichte einzuordnen?

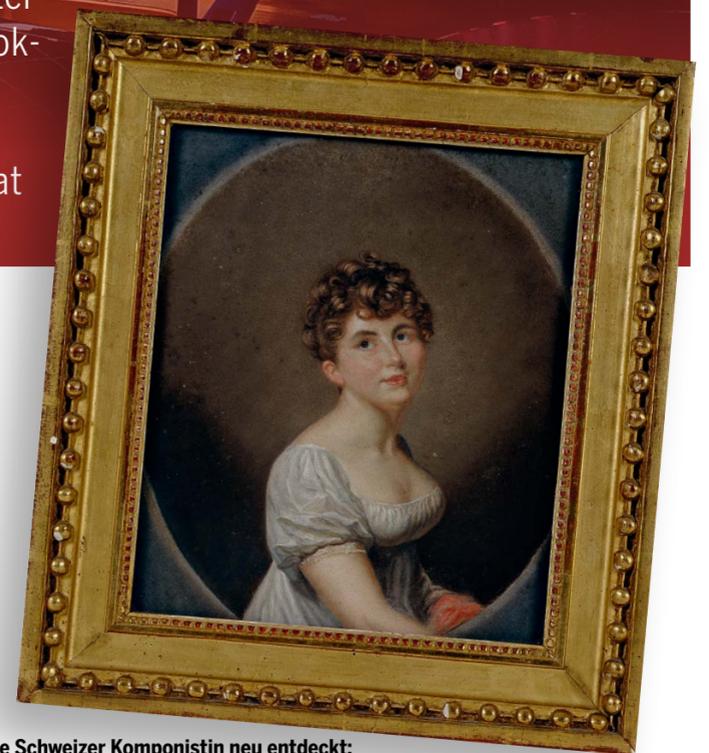
Ihre Musik steht im Übergang von der Klassik in die Romantik. Ihre Klaviersonaten lassen zuweilen die Ernsthaftigkeit eines Ludwig van Beethoven durchscheinen, während die Klavierkonzerte eher von

einem gefälligen, aber virtuoseren Unterhaltungscharakter geprägt sind. Stilistisch erinnern ihre Werke etwa an John Field oder Carl Maria von Weber. Was die Musik von Caroline Boissier-Butini einzigartig macht, ist die Bezugnahme auf nationaltypische Melodien. Sie zitiert etwa den Schweizer Kuhreihen, die polnische Nationalhymne oder – wie man am Konzert vom 17. September in der Thomaskirche hören wird – eine irische Volksweise.

Warum gibt es wohl so wenig bekannte Komponistinnen?

Das Problem liegt daran, dass die bürgerliche Frau in der Neuzeit «ins Haus» verdrängt wurde. Um es zugespitzt zu formulieren, war die bürgerliche Idealfrau in den vergangenen Jahrhunderten Dekoration und Statussymbol ihres Ehemannes. Sie sollte ruhig, zurückhaltend und gefällig auftreten. Ihre Kleidung und ihr Schmuck waren Zeichen des beruflichen Erfolgs des Gatten. Eine Frau, die komponierte, stand im Gegensatz zu dieser Vorstellung, denn sie war zumindest hörbar und hatte eine eigene Identität. Im 19. Jahrhundert kam zudem der Geniekult auf. Komponieren wurde nicht nur mehr als Handwerk, sondern als göttliche Eingebung angesehen. Die Einstellung der damaligen Gesellschaft war, dass eine Frau diese bestimmt nicht «empfangen» könne. Die Musik von Caroline Boissier-Butini zeigt exemplarisch die Kreativität und Inspiration einer Grossbürgerin im relativ liberalen Genf auf.

Stephan Ruch



Eine Schweizer Komponistin neu entdeckt: Caroline Boissier-Butini (1786–1836), zVg

Vorschau

In der Thomaskirche Liebefeld finden demnächst gleich zwei Veranstaltungen statt, an denen das Publikum den Werken von Caroline Boissier-Butini lauschen kann.

Konzert

17. September, 20 Uhr: Das Berner Ludus Ensemble, ein Orchester aus 40 Musikerinnen und Musikern, interpretiert unter der Leitung von Jean-Luc Darbellay das 5. Klavierkonzert «Irländais» von Caroline Boissier-Butini. Klangvoll in die Tasten greift der in Bern ansässige italienische Pianist Patrizio Mazzola. Es handelt sich um die Erstaufführung seit der Wiederentdeckung der handschriftlichen Partituren.

Porträt

19. Oktober, 19.30 Uhr: Ein Porträt mit Musik und Texten aus der Feder von Caroline Boissier-Butini. Irène Minder-Jeanerret liest Originaltexte aus Tagebüchern, Briefen und Reiseberichten; dazwischen erklingen Musikstücke der Genfer Komponistin auf der Orgel und am Klavier, gespielt von Elie Jolliet. «Es ist eine Art unterhaltsame Bildungsveranstaltung», erklärt Jolliet. Der junge Organist und Pianist nimmt sich dem einzigen Orgelwerk von Boissier-Butini an, dem «Pièce pour l'orgue», welches das Thema der Genfer Hymne verarbeitet. Nach einer Introduction und der majestätischen Hymne wechseln sich pianistische Diminutionen – virtuose Arpeggien und Tonleitern – mit wiederkeh-

renden Ausschnitten der Hymne ab; zum Schluss folgt nach einem kurzen Rezitativ das Presto als Schlussfeuerwerk. Des Weiteren interpretiert Jolliet an diesem Abend die langsamen Sätze der ersten und der zweiten Klaviersonate. «Diese Sätze erscheinen trotz den gemässigten Tempi überraschend virtuos», bemerkt Jolliet.

Die Texte von Caroline Boissier-Butini liest Irène Minder-Jeanerret in französischer Originalsprache, die deutsche Übersetzung wird simultan projiziert. Durch die Lektüre nimmt die Musikwissenschaftlerin das Publikum etwa auf Boissier-Butinis Reise nach Paris mit, wo diese im Frühjahr 1818 einen Flügel für ihren Salon zu finden gedachte. «Ihre Beobachtungen notierte sie stets akribisch in ihr Tagebuch», sagt Minder-Jeanerret, «aus diesem Grund wissen wir, dass sie innert sechs Wochen bei etwa zwanzig Instrumentenbauer um die 120 verschiedene Flügel ausprobiert hat; ihre Beschreibungen der gespielten Instrumente bieten eine einmalige Übersicht der damaligen Klavierbaulandschaft in Paris. Unzufrieden mit den Pariser Instrumenten führte sie ihre Reise nach London fort. Dort fand sie in der renommierten Manufaktur Broadwood nach wenigen Tagen ihr Glück.»

Zu hören an dieser Porträt-Veranstaltung in der Thomaskirche ist ein moderner Steinway-Flügel, dessen Eigenschaften – Stabilität und Solidität – Madame Boissier bestimmt zu schätzen gewusst hätte.

SR

IMPRESSUM

KIRCHGEMEINDE KÖNIZ

Präsidentin Kirchgemeinderat

Brigitte Stebler, 031 978 31 31
brigitte.stebler@kg-koeniz.ch

Kirchgemeindevverwaltung Köniz

Buchenweg 23, 3097 Liebefeld
031 978 31 31

info@kg-koeniz.ch, kg-koeniz.ch

Postanschrift

Kirchgemeindevverwaltung Köniz
Postfach 589, 3098 Köniz

Redaktion reformiert.Köniz

Yvonne Mühlematter, 044 586 16 36
kommunikation@kg-koeniz.ch

Stephan Ruch (Stv.), 079 612 94 04

Layout reformiert.Köniz

Hüseyin Tugal, info@macfly.ch

Redaktionsschluss Oktober-Nr.

Mittwoch, 29. August 2018

Reformiert. kann schriftlich abbestellt werden:

Verlag reformiert., Abos, Gaswerkstrasse 56,
4900 Langenthal | abo.reformiert@merkurdruck.ch



Caroline Boissier-Butini, Sonate Nr. 1 für Clavier. Bibliothèque de Genève, Ms mus 98, S. 88, zVg